

---

## 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

---

**Handelsname** Fernox DS-3 Entkalker + Rostlöser

---

## 2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

---

Gefährliche Komponente	CAS-Nr.	Konzentration	R Sätze
1. Amidosulfonsäure	5329-14-6 226-218-6	50.00-100.00	R36/38, R52/53
R36/38	R36/38 Reizt die Augen und die Haut		
R52	R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben		

---

## 3. Mögliche Gefahren

---

**Besondere Gefahren** reizt die Augen und die Haut  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

---

**Gesundheitsgefahren-Augen** Staub verursacht Bindehautreizung und eventuell Hornhautschaden

---

**Gesundheitsgefahren-Haut** Stoff verursacht Reizung

---

**Gesundheitsgefahren-Verschlucken** Verschlucken kann die folgenden Auswirkungen haben:  
Reizung von Mund, Rachen, Verdauungstrakt.  
Übelkeit und Erbrechen

---

**Gesundheitsgefahren-Einatmen** Exposition bei Einwirkung von Staub kann die folgenden Auswirkungen haben:  
Schwere Reizung von Nasen, Rachen und Atemtrakt

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

**Nach Augenkontakt** Das Auge sofort wenigstens 10 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen, das Auge dabei offenhalten. Sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

---

**Nach Hautkontakt** Die Haut sorgfältig mit Seife und Wasser abwaschen. Stoffe, die definitiv die Haut reizen, aber nicht ätzend sind. Wenn die Rötung anhält, sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

---

**Nach Verschlucken** Mund mit viel Wasser ausspülen. Dem Betroffenen 1-3 Glas Wasser zu trinken geben, um den Mageninhalt zu verdünnen. Kein Erbrechen einleiten. Medizinische Hilfe aufsuchen..

---

**Nach Einatmen** Aus dem Wirkungsbereich entfernen. Warm und ruhig halten. Beim Unwohlsein medizinische Hilfe aufsuchen.

---

**Hinweise für den Arzt** Symptomatisch behandeln

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Nicht brennbar. Ein den anderen beteiligten Materialien geeignetes Löschmittel auswählen.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	nicht Wasserstrahl oder Alkalimaterial (Soda/Säure) verwenden.
<b>Besondere Gefährdung</b>	Dieses Produkt kann im Brandfall zur Entstehung gefährliche Dämpfe beitragen.
<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Atemschutz tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Die Behörden benachrichtigen, wenn verschüttetes Material in einen Wasserlauf oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert ist.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Geringe verschüttete Mengen können mit viel Wasser weggespült werden. Große verschüttete Mengen können zur Entsorgung aufgefangen werden. Für Rückgewinnung oder Entsorgung auffegen bzw. aufsaugen und in geeigneten Behältern sammeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Der Lagerbereich sollte sein: Kühl, trocken und gut belüftet. In Originalbehältern lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstungen

<b>Technische Kontrollmaßnahmen</b>	Die Einhaltung der Grundsätze der Industriehygiene ermöglicht eine sichere Verwendung dieses Materials.
<b>Atemschutz</b>	Staubmaske bei Staubentwicklung
<b>Handschutz</b>	PVC- oder Gummihandschuhe
<b>Augenschutz</b>	Chemikalienbrille oder Gesichtsschutz
<b>Körperschutz</b>	Normale Arbeitskleidung

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

<b>Form</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	Blaß gelb
<b>Geruch</b>	Schwach
<b>pH- Wert</b>	2 ( bei 1 Gew. % in Wasser)
<b>Schmelzpunkt °C</b>	205 °C
<b>Flammpunkt °C</b>	nicht zutreffend
<b>Löslichkeit (kg/m<sup>3</sup>)</b>	215 bei 20°C
<b>Verteilungskoeffizient(Lg Pow)</b>	keine Daten
<b>Selbstentzündungspunkt °C</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Zersetzungstemperatur °C</b>	260

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	zersetzt sich bei Temperaturen über 260 °C
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Basen

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Erhitzung kann erzeugen: Schwefelsäuren, Ammoniak

## 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Akute Toxizität</b>	Niedrige akute Toxizität
<b>Reizwirkung-Augen</b>	Daten, für ein in enger Beziehung hierzu stehendes Material lassen den Schluß zu, daß dieses Produkt Bindehautreizung, Hornhautverletzung und Iritis verursacht.
<b>Reizwirkung-Haut</b>	Daten, für ein in enger Beziehung hierzu stehendes Material lassen den Schluß zu, daß dieses Produkt schwere Reizungen verursacht (mittlere Grade von Hautrötung oder Ödemen, wesentlich höher als zweiten Grades).
<b>Haut Sensibilisierung</b>	keine bekannt
<b>Chronische Toxizität/ Karzinogenität</b>	keine bekannt
<b>Genotoxizität</b>	keine bekannt

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>Mobilität</b>	Das Produkt löst sich im Wasser rasch auf.
<b>Persistenz/Abbaubarkeit</b>	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar
<b>Bioakkumulation</b>	Das Produkt ist vermutlich nicht bioakkumulierbar
<b>Ökotoxische Wirkungen</b>	Das Produkt wird als mäßig giftig für im Wasser lebende Arten eingestuft.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt</b>	Deponie nach Sicherstellung, daß das Material nicht mehr reaktiv ist und neutralisiert wurde.
<b>Verpackungen</b>	Etiketten dürfen erst dann von Behältern abgenommen werden, wenn diese gereinigt sind. Leere Behälter können gefährliche Rückstände enthalten. Behälter mit Vorsicht entsorgen. Behälter dürfen nicht wiederverwendet werden.

## 14. Angaben zum Transport

<b>UN-Nr.</b>	2967
<b>UN vorgeschriebene Produktbezeichnung</b>	Amidosulfonsäure
<b>UN-Klasse</b>	8
<b>UN Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Stoffnummer (ADR/RID)</b>	2967
<b>Landtransport (ADR/RID)</b>	Amidosulfonsäure
<b>ADR/RID Klasse</b>	8
<b>ADR/RID Ziffer/Buchstabe</b>	16° ©
<b>ADR/RID Gefahrnummer</b>	80
<b>IMDG- Richtiger technischer Name</b>	Amidosulfonsäure
<b>IMDG-Klasse</b>	8
<b>IMDG- Marine pollutant</b>	Nein
<b>IMDG-Ems-Nr.</b>	8-08

1,2- Propandiol MDG –MFAG-Tafel Nr. 700

IATA-Richtiger technischer Name Amidosulfonsäure

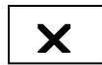
IATA-Verpackungsgruppe III

IATA-Klasse 8

Unfallmerkblatt für den Straßentransport Nr. 80G09

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien



Reizend

nicht eingestuft  
(Sicherheit)

nicht eingestuft  
(Umwelt)

R-Sätze

R36/38 Reizt Augen und die Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Im EINECS gelistet

Zubereitung, die nur in TSCA & EINECS aufgeführte Stoffe enthält.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (selbsteinstufung)

WGK (Konzentrat) : 1

WGK (Anwendungslösung) : 1

DIN 1988 : Klasse 3

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollten unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

SDB Erstausgabe 05.04.1995

SDB Überarbeitungsdaten 06.10.2000